

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 80.

Montag den 21. März.

1859.

### Meteorologische Beobachtungen

vom 13. bis 19. März 1859.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zell und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbeln-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
13. 8	27, 6,6	+10,3	1,5	56,0	W	bewölkt, windig.
2	5,9	+11,4	2,0	53,0	SW	bewölkt, windig.
10	5,4	+10,0	2,2	54,0	SW	bewölkt, windig.
14. 8	6,5	+8,5	0,5	59,5	NW	Regen, lustig.
2	6,5	+9,4	0,6	58,0	W	Regen.
10	6,3	+8,8	1,1	56,5	SW	gewölkt
15. 8	5,2	+9,0	0,9	57,0	SSW	gewölkt.
2	4,5	+13,6	3,6	46,0	W	Sonnenblicke, lustig.
10	5,0	+8,1	2,0	52,5	SW	leicht gewölkt.
16. 8	7,0	+5,2	1,2	55,0	SW	Sonnenschein, windig.
2	7,9	+7,4	2,4	50,5	SW	gewölkt, windig.
10	9,3	+6,2	1,1	56,0	SW	Regen.
17. 8	10,1	+7,2	1,3	57,0	SW	gewölkt.
2	9,4	+10,6	2,6	52,0	SW	gewölkt.
10	9,4	+6,5	1,4	57,0	SSW	leicht gewölkt.
18. 8	7,7	+6,8	1,8	55,5	S	Sonnenschein.
2	6,6	+15,2	5,9	38,0	SSW	Sonnenschein.
10	6,9	+8,2	2,0	51,0	SSW	gestirnt.
19. 8	9,0	+6,8	1,3	59,0	N	bewölkt.
2	9,8	+8,2	1,8	55,5	NNW	Sonnenblicke.
10	11,3	+4,5	1,1	57,0	NNW	matt gestirnt.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** 131. Abonnements-Vorstellung.  
**Wenn Leute Geld haben.**  
 Posse mit Gesang in 3 Acten von A. Weirauch. Couplets von Dohm. Musik von Th. Hauptner.

Personen:

Blüster, früher Schuhmacher, jetzt Rentier.	Herr Balkmann.
Madame Blüster, seine Frau	Frau Eide.
Emma, beider Tochter	Fräul. Jenke.
August, Lehrjunge	Herr Dessoir.
Lothe, Dienstmädchen	Frau Bachmann.
Eugen	Herr Kühn.
Wilhelm Herb, Actuar	Herr Köfke.
Brestvogel	Herr Werner.
Baron Sulenburg	Herr Jäger.
U. hahn	Herr Gitt.
Louise	Fräul. Ballmann.
Ein Jude in Berlin	Herr Stürmer.
Dr. Schwudder, Literat	Herr Bachmann.
Madame Kiendhl, Schlächterfrau	Fräul. Huber.
Mole, deren Sohn	Herr Scheibe.
Mullac, Handelsleute.	Herr Goye.
Madame Piffle, Handelsleute.	Fräul. Veronelli.
Müller, Tischler	Herr Saalbach.
Erster Grecurator	Herr Riebig.
Zweiter Grecurator	Herr Bindemann.
Ein Gerichtsbote	Herr Scheibe II.
Ein Konstabler	Herr Gills.
Ein Bummel	Herr Prehl.
Ein Bedienter	Herr Weisdel.
Krause, Handwerksmann.	Herr Ludwig.
Sähe, Handwerker, Tröbeler, Gerichtsdieners.	Bummel.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

### Öeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.  
 Del Vecchia's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
 C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24  
 Bad zur Centralhalle empfiehlt Dampf-, Wannen- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.  
 Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Zu Anfang dieses Monats ist aus dem Hofe eines hier in der Centralstraße gelegenen Hauses eine Kadeberge, daran kenntlich, daß das Rad neu und zum Herausnehmen eingerichtet ist, entwendet worden.  
 Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.  
 Leipzig, den 18. März 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir. Richter, Act.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 12. d. M. vom Verkaufsstische einer Bude auf hiesigem Marktplatz ein brauner Zugbeutel mit Stahlperlen und zwei stählernen Ringen, enthaltend zwei Thlr. 24 Ngr. 5 Pf., in zwei Einthalerscheinen, das Uebrige in kleiner Münze, entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb eine Wahrnehmung gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf. — Leipzig, den 18. März 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir. Richter, Act.

### Auction.

Auf Antrag der Erben des Herrn Epigraph Eduard Kreschmar sollen

Donnerstag den 24. März d. J.

Vormittag von 8 bis 12 und Nachmittag von 2 Uhr an in dem Haus- und Gartengrundstücke der Erben zu Lindenau Nr. 60 des neuen Brandcatasters, unweit der Chaussee an der hohen und Garwästraße gelegen, Kleider, Wäsche, Betten, Matrasen, Meublement, Haus- und Wirtschaftsgeschäfte, Thon-, Porzellan-, Messing-, Kupfer-, Neusilber-, Zinn- und Glaswaaren und andere Mobilien gegen sofortige Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Auktionsverzeichnisse sind im Gerichtsamt II, im Jahn'schen Gasthofe zu Lindenau und in der Expedition des Herrn Advocat Dr. Schellwig hier, Poststraße Nr. 19, zu haben.  
 Leipzig, den 15. März 1859.

Königliches Gerichtsamt II.  
 Böhm e. Lampadius.



### Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Eisenwaaren, 3 Hobelbänken, einer Steindruckpresse und andern Gegenständen  
**Montag den 4. April 1859**  
 im Königl. Gerichtsgebäude Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2,  
 gegen baare Zahlung durch

**A. Schmidt, K. Ser.-Auct.**

Kataloge sind vom 28. März a. c. bei Herrn Buchbindermstr. Molwig unterm Rathhause zu haben.

### Grundstücks-Verkauf.

Das vor dem Leipziger Thore an der Magdeburger Chaussee Nr. 17, in der Nähe der Thüringer, Magdeburger und Anhaltischen Eisenbahnen belegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause mit Nebengebäuden, Ställen für 60 Stück Rindvieh, 60 Schweine, 18 Pferde, großen Schuppen, einer Scheune, die 170 Fuß lang und 40 Fuß tief ist, großem Keller u. Bodenräume, einem Hofe, der fast einen Magdeburger Morgen hält, soll freiwillig meistbietend im Auftrage des Dekonomen Schüler hier vom Unterzeichneten in dessen Geschäftslocale, Brüderstr. 14,

**den 30. März er., Nachmittags 3 Uhr,**

verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen liegen zur Einsicht bereit. Das Grundstück ist in Folge seiner günstigen Lage und Größe zu dem Betriebe der Dekonomie, einer Fabrik, Expeditions-Geschäfte, so wie zu jeder großen Gewerbeanlage geeignet. Die Gebäude sind in gutem baulichen Zustande und die Wohngebäude enthalten 30 Stuben, 10 Kammern, 5 Küchen, Keller und große Bodenräume.

Halle, den 15. März 1859.

**Seeligmüller,**

Rechts-Anwalt und Notar.

### Bücheranuction.

**Selsnerische Bibliothek, II. Theil, Manuscripte, Geschichte,**  
 früh 9—12, Nachmittag 2—4 Uhr.  
**T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 23.**

### Auction

des **sämmtlichen Waarenlagers** des  
**Herrn Carl Sörnitz**

heute und die folgenden Tage von **1/2 10—12 und 3—6 Uhr** in **Nr. 1 des Thomaskäfers.**

**Adv. Alexander Kind,**  
 requir. Notar.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint **Mittwochs** und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Seite 5 & Annahme bis **Dienstag früh 8 Uhr.** Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

### Anerbieten.

Mehrere Familien, die ihre Kinder an einem gewissenhaft erteilten Unterrichte in einem Tochterinstitute Theil nehmen lassen, wünschen, daß die Zahl der Schülerinnen vermehrt werde. Den Aeltern, die geneigt wären, dieser Anstalt ihr Vertrauen zu schenken, erbiten sich zu näherer Auskunft Herr **Diakonus Schneider,** Herr **Oberkatechet Raumann** und Herr **Dr. Rose.**

Jungen anständigen Mädchen wird das **Schneidern** in **3 Monaten** gründlich erlernt **Neumarkt Nr. 14, 3. Et. vorn** heraus.

## Sächsische Bauhütte zu Dresden.

Die unter diesem Namen zusammentretende Actiengesellschaft wird die besten Sandsteinbrüche Sachsens, welche den sogenannten Ketterstein liefern, ausbeuten, und zwar mit einem so günstigen Erfolg, daß den Actionairen eine jährliche Dividende von **40%** und darüber sicher in Aussicht gestellt werden kann. Das zu diesem Unternehmen nöthige Capital von **100,000 Thlr.** soll in **1000 Stück** Actien à **100 Thlr.** aufgebracht werden; die Einzahlungen erfolgen alle **2 Monate** mit je **10 Thlr.,** so daß sich die ganze Summe auf **1 Jahr** und **8 Monate** vertheilt.

Zeichnungen werden angenommen in

Leipzig	bei <b>Becker &amp; Co.,</b>
Dresden	=: <b>C. F. Prater,</b>
Chemnitz	=: <b>H. Kummelmann,</b>
Magdeburg	=: <b>Ziegler &amp; Koch,</b>
Hamburg	=: <b>Helmecke &amp; Kulenkamp,</b>
Stettin	=: <b>Ludewig &amp; Dürr,</b>
Berlin	=: <b>Moritz Ed. Meyer,</b>

woselbst auch Prospekte gratis zu erhalten sind.

Ueber den in den nächsten Tagen bevorstehenden Schluß der Zeichnungen wird noch eine besondere Bekanntmachung erfolgen.

### Die Gründer des Unternehmens.

## Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Actien-Verein.

**26. Einzahlung mit 1 Thlr. pr. Actie** den **19. und 20. April** a. c.,  
**27. Einzahlung mit 1 Thlr. pr. Actie** den **20. und 21. Mai** a. c.

bei Herrn **C. Boehme** in Zwickau und Herrn **Heinr. Seyffert** in Leipzig, woselbst gedruckte Geschäftsberichte auf das Verwaltungsjahr **1858** entgegenzunehmen sind.  
 Zwickau, den **19. März 1859.**

### Das Directorium.

**Gustav Reiz. A. Besser sen.**

**Dorfanzeiger.** Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter **Leipzig I. u. II., Taucha u. Markran.** 5200.  
 städt, f. Liebertwolkwitz etc. Anz. d. gesp. Seite 1 u. 2. **Goldmars Hof 2 Tr.**

**Leipziger Sonntagsblatt.** Wöchentlich eine Nummer. Preis für die Abonnenten des Tageblattes pr. Monat März (Nr. 1—4) **1 Rgr.**  
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Die Ziehung 4. Classe 55. K. S. Landes-Lotterie**  
 (höchste Gewinne **10,000 u. 5000 Thlr.**)

beginnt **Montag den 4. April d. J.,** wozu ich mich mit

**Voll-Loosen** . . . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze	à 51 Thaler,
Halbe	à 25 1/2 "
Viertel	à 12 3/4 "
Ganze	à 40 Thaler 24 Rgr.,
Halbe	à 20 " 12 "
Viertel	à 10 " 6 "
Achtel	à 5 " 4 "

so wie

**Kauf-Loosen 4. Classe**

bestens empfehle.

**August Kind, Hôtel de Saxe.**



**Die Kunst- und Seidenwäscherei**  
 von **Wilhelmine Jauch**, kleine Fleischergasse Nr. 14 parterre,  
 empfiehlt sich zur Reinigung und Appretur aller beschmutzten Kleider, Shawls, Tücher, Mantillen, Bänder, Blonden, Spitzen, Schwan, Angora, Wollstickereien, Tisch- und Fußteppiche, Meubles und Gardinenstoffe etc.

Angenommen werden alle Sorten Stroh- u. Borchdrehhüte zum Waschen und nach der neuesten Façon modernisiert Holzgasse Nr. 1, Dessauer Hof parterre links.



**Alle Sorten Strohhüte**  
 werden zum Bleichen und Modernisieren, auch Färben angenommen bei  
**Julius Kirchner**,  
 Hainstraße Nr. 1.

NB. Daß stets Façons zu Hüten vorräthig sind.

**Biertöpfchen** werden schön und schnell gravirt Hainstraße Nr. 5 bei **Steger**.

**Thürschilder** (Firma's), Briefstempel, Petschaften etc. werden schön gravirt Hainstr. 5 bei **Steger**.

**Alle Arten Herren-Kleidungsstücke**  
 werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt, wieder schnell u. billig hergestellt Nicolaisstraße 32, 4 Tr. bei **C. Böhme**.

**Meubles** jeder Art werden sehr billig aufpolirt und lackirt. Adressen sind abzugeben Neukirchhof Nr. 7 bei Hrn. Friedrich.

## Schleiferei

von **Anton Hofmann**,

Verkaufs- und Arbeitslocal Nicolaiskirchhof Nr. 5, empfiehlt seine Schleiferei dem geehrtesten Publicum zu gütigen Beachtung.

## Gustav Liebner,

Nadlermeister,

Gewölbe Dresdner Straße Nr. 8,

empfehlte sich hiermit zum Anfertigen aller Arten

## Drabtgitter

sowohl für Kellerfenster als Gewölbehüben und dergl., auch wird bei mir jede Bestellung auf größere Arbeit von Draht prompt ausgeführt.

**Bogelbauer** in großer Auswahl zu billigen Preisen,  
**Sundemantkörbe** in allen Größen, dauerhaft gearbeitet, halte ich stets vorräthig und verspreche bei vorkommendem Bedarf reelle Bedienung und die billigsten Preise zu stellen.

NB. Bestellungen genannter Arbeiten nach auswärts werden schnell und billig ausgeführt.

## Rudolph Moser

## Masterzeichner

Kupfergässchen Nr. 3, blaue Weintraube 1. Etage.

## Presshefenfabrik.

Unsere geehrten Geschäftsfreunden in Leipzig und Umgegend zeigen wir ergebenst an, daß wir den Debit unserer Fabrikate in besten **Presshefen** (den bekannten Dresdner in Güte und Haltbarkeit völlig gleich), reinen Kornspiritus und Kornbranntwein etc.

**Herrn G. H. Grieshammer** in Leipzig übertragen haben und bitten mit Bestellungen und Zahlungen nur an ihn sich gefälligst wenden zu wollen.

Mittergut Brotensfeld bei Delsnitz i/W.

**W. Baumann.**

Die rühmlichst bekannte

## Bergmanns

**Zahnpaste** à Töpfchen 3  $\mathcal{M}$  und 6  $\mathcal{M}$ ,

**Zahnpasta** à Paquet 4  $\mathcal{M}$  und 7 1/2  $\mathcal{M}$

ist wieder in frischer **Sendung** eingetroffen und empfehlen

**Theodor Pätzmann**,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

**C. F. Schubert**, Brühl 61.

**Wanzenod** in Flaschen à 5 und 2 1/2  $\mathcal{M}$ , bewährt und unerschütterlich wirksam,

**echt pers. Insectenpulver** in Fl. à 5, 2 1/2, 1 1/4  $\mathcal{M}$  zur

sichern Vertilgung aller Ungeziefer  
 empfiehlt **Eduard Oeser**, kl. Fleischergasse Nr. 6.

## Echten Gicht-Taffet

von Friedrich Gotthelf v. Schütz,

vielfach bewährt und empfohlen, ist jetzt in Ellen-Abschnitten und getheilt bei

**F. W. Sturm** in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 31 allein echt zu haben.

**Friedrich Gotthelf v. Schütz** in Nürnberg.

## Poudre de riz

(Reismehl, rosa und weiß).

Indispensable pour la ville et Soirées.

Dieses jetzt allgemein angewandte Schönheitsmittel erzeugt den weißesten Teint und schützt eine zarte Haut vor den Eindrücken der rauhen und wechselnden Temperatur. Dieses Reismehl ist gleichzeitig nach dem Rasiren angewendet das vorzüglichste Mittel die Schärpen der Rasirmesser und der Seife sofort zu beseitigen und die Haut mild zu machen.

Parfümirt in den feinsten Odeurs à Schachtel 2 1/2 und 5 Ngr., in echt franz. à Schachtel 10 Ngr., mit Puderquaste in elegantem Carton à 15 Ngr., für Leipzig zu haben bei

**G. B. Helsing** im Mauricianum.

**Stegel-, Pack- und Flaschenlacke,**

**Allzarin- und Carminintente,**

**Copir- und Stahlfedertinte,**

**Stempelfarben und Stempelapparate,**

**Leder- und Gummlack, Goldlack,**

**Fussbodenlack** mit und ohne Farbzusatz,

eigener Fabrik, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst **Richard Hoffmann**, Dresdner Str., Einhorn 1. Etage.

## Filet-Coiffures

in Wolle und Seide, neue Dessins empfiehlt

## Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Hiermit erlaube ich mir auf mein Lager von Neuheiten in

## Frühjahrs-Manteln

## und Mantillen

aufmerksam zu machen.

**Gustav Markendorf**,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Ausverkauf

von

silberplattirten, Britanniametall-, lackirten Blech-, Bronze- und Eisenguß-, mathematischen und optischen, Galanterie- und Quincaille-Waaren zu und unter Einkaufspreisen bei

**Gehr. Tecklenburg**, Thomaskässchen Nr. 11, 1. Et.

## Dampf-Kaffee-Koch-Maschinen.

Ich empfehle einem hochgeehrten Publicum meine von mir construirten Kaffee-Maschinen als ganz vorzüglich, unter Garantie, zu billigen Preisen.

**Louis Karling**, Klempnermeister, Reichstraße Nr. 43.

## Weisses Steingut,

als: **Tafel- & Waschgesehirr**, empfang in sehr schöner, solider Waare und empfiehlt billig

**Carl Heintz Kleinert**,  
 Grimma'sche Straße 27.



# Lager der Strohhut-Fabrik

von

## Eduard Timme in Berlin

### Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage bei Robert Wieck.

**Goldene** Ohrringe, Brochen, Armbänder, solid und dauerhaft gearbeitet, massive Ketten, Ringe etc. sind zu billigen und festen Preisen zu haben Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Tr. beim Goldarbeiter **Steger**.

**Silberne** Vorlege-, Gemüse-, Speise- und Kaffeelöffel etc. sind in Auswahl zu billigen und festen Preisen zu haben Hainstraße Nr. 5 beim Goldarbeiter **Steger**.

### Terpentinöl und Firniß

in Drig.-Fässern von ca. 2 1/2 Etr. und ausgewogen sehr billig bei **Hermann Thieme**, Nicolaistraße 47.



Zu verkaufen und zu vermieten sind neue und gebrauchte Fortepianos in beliebiger Auswahl von sehr gutem Tone und höchst solider und eleganter Bauart, für deren Güte gebürgt wird, im Pianofortgeschäft von **Sayne**, Petersstraße Nr. 13.

Zu verkaufen sind lackirte Rohrstühle, Comptoirsessel, Clavierstühle etc. in großer Auswahl, solid und dauerhaft gearbeitet, in allen Holzarten auf das Feinste lackirt, zu den billigsten Preisen. **C. Schmidt**, Georgenstraße Nr. 19.

**Verkauf.** Nr. 70 Brühl 70 1 gr. weißer Saalspiegel, Gartenstühle, 1 offene Stagère, Kleiderhalter, 1 Mab.-Chiffonnière, 1 Commode, 1 gr. Goldrahmenspiegel, 1 ff. Sopha, 1 gr. Statue, 1 zweiarmige Lampe, Federbetten etc.

1 gr. **Cylinder-Bureau**, Schreibsecretaire von Mahagoni, Kirschbaum u. Nußbaum, 2 **Bureauz**, Pultcommoden, **Commoden**, Waschtische, Sophas, Küchen-, Wäsch- u. **Kleiderschränke**, Tische u. Tafeln, 2 gr. **Speisetische** (für 20 u. 40 Personen), 2 **Bücherschränke**, einer Mahagoni, einer Kirschbaum, 1 **Chiffonnière**, 1 **Stagère** von Mahagoni, ein ord. **Schreibtisch** mit Glasschränken, 2 **Comptoirsessel** mit Lehne, **Comptoirpulte**, 1 pol. **Ladentafel**, 1 **lact. dergl.** mit Kästen, 1 **5 Eil. gr. Glasschrank**, 1 **Brieffchrank**, 1 große **Wäschcommode** mit Aufschränk von **Nußbaum**, 2 schöne **Kleiderhalter**, 1 **Schenschrank** u. dergl. m. wird verkauft **Böttchergäßchen** Nr. 3. **Robert Barth**.

### Billiger

## Meubles-Verkauf.

1 **Glasschrank**, 1 **Küchen-Glasschrank**, 1 **Divan**, 1 **Sopha**, 1 **Mahagonitisch**, **Commoden**, **Waschtische**, **Bettstellen**, **Tafeln** und **Bänke** für **Wirthepassend**, 1 **Kupferne Waschlase**, 1 **Sicherheits-Stuhl** für **Reisende** und **viele andere mehr**.

**Nr. 48. Brühl Nr. 48.**

Zu verkaufen sind **Tische**, **Stühle**, 1 **spanische Wand**, **Kochmaschine**, gute **Wanduhr** etc. **Colonnadenstraße** Nr. 13, 1 **Treppe**.

**Billig zu verkaufen** steht ein **Mahagoni-Divan** **Thomas-Kirchhof** Nr. 10, 2 **Treppen** links.

Ein **Sopha** mit 6 **Stühlen**, sehr gut gepolstert, ganz neu überzogen, steht **Weggzugs halber** billig zu verkaufen **Schützenstraße** Nr. 2, 1. **Etage**.

Zu verkaufen ein großer **zweithüriger Schrank** **äußere Zeiser** **Straße** Nr. 22g, **Dr. Schrebers Haus**, 1. **Etage**.

Einige **Gebett Federbetten** sind billig zu verkaufen **gr. Fleischer-gasse** Nr. 21, rechts 3 **Treppen**.

Ein leichtes **Communalgardengewehr**, **Kappi**, **Sirschfänger** und **Lederzeug** ist billig zu verkaufen **Ritterstraße** 10, im **Hofe** 1 **Treppe** links bei **Herrn Hofmann**.

Zu verkaufen sind einige große **Regale**, 1 **Actenschrank**, 1 **großes Pult**, 1/2 **Dhd.** **dunkle Stühle** und einiges **Hausgeräthe** **Emilienstraße** Nr. 16, 2 **Treppen** rechts.

Zu verkaufen steht eine **Schuhmacherpeitsche**, **Werkbank**, **Leistenregal** und **Stiefelhölzer** **Ulrichsgasse** Nr. 21, 2 **Treppen**.

Eine **Kochmaschine** ist zu verkaufen

**Motzdammm** Nr. 7.

**Canarienvogel.** Hähne à 1 1/2  $\text{fl}$ , **Sten** à 7 1/2  $\text{fl}$ , so wie **Spaarte** mit **Hedbauern** sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 1, rechts 4. **Etage**.

**Mehlwürmer** sind zu verkaufen **Ritterstraße**, **rothes Collegium** 4 **Treppen**.

### 30 Körbe Buchsbaum

in kräftigen Pflanzen liegen auf dem Rittergut **Breitenfeld** zum Verkauf. **Bestellungen** werden angenommen und sofort ausgeführt durch die **Samenhandlung** von **C. E. Bachmann**, **Petersstraße** Nr. 38.

Zu verkaufen sind **Dienstag** gute weiße **Kartoffeln** à **Schffl.** 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ , à **Meße** 2 1/2  $\text{fl}$ , **Katharinenstr.** v. d. **Joachimsthal**.

### Verkauf von Bisquitkartoffeln.

Auf dem Rittergute **Zöbiger** liegen noch 30—40 **Scheffel** echte **Bisquitkartoffeln** zum Verkauf.

### Steinkohlen-Ziegel

in bekannter Qualität sind wieder vorräthig in unserer **Niederlage** **Windmühlenstraße** Nr. 38.

**Schönborg Weber & Co.**

### f. Stearinkerzen

pr. **Paquet** 7 1/2  $\text{fl}$

empfiehlt

**Herrn Hoffmann**, **Dresdner Straße** Nr. 58/60.

Feinen echten **Lady twist** in **Röllchen**, echten **Cavendish** in **Stanniol** (**Kautabak**), so wie gute **Ambalema-Cigarren** 25 **Stück** 7 1/2  $\text{fl}$  empfiehlt

**A. E. v. d. Planitz**, **Grimma'sche Straße** 20.

**Gesundheitseisenerholad** von **Lobeck & Co.** in **Dresden**, pr. **Pfund** 1 **Thlr.**, 1 **Tafel** 3 1/2 **Ngr.**

**Hofapotheke zum weißen Adler**, **Hainstrasse**.

### Dampf-Kaffee,

stets frisch gebrannt, à 10 1/2, 12 und 13  $\text{fl}$  pr. **Pfund** empfiehlt als sehr preiswerth **Carl Schönborg**, **Stoekenstraße** Nr. 7.

## Die Liqueur-Fabrik

von

### Alexander Broche,

**Dresdner Strasse** Nr. 17,

empfiehlt feinste **Liqueure** aus frischem **Gewürz** (nicht mit **Del** bereitet) **Punsch-** und **Grog-Essenzen**, **Getreidekummel**, **Arac** und **Rum** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. **Lager** davon hält **Herr**

**H. Schirmer**, **Grimma'sche Straße**,

von **Liqueuren** und **Getreidekummel** die **Herrn**

**G. Juckoff**, **Hainstraße**,

**L. Lauterbach**, **Petersstraße**.

**Extraseinen**

**Himbeer-Wein-Limonaden-Extract** à **Kanne** 18  $\text{fl}$ ,

**Cardinal- und Bischofwein** à **Flasche** 5  $\text{fl}$ ,

empfiehlt **Alexander Broche**, **Dresdner Straße** Nr. 17.

### Bayerische Salz- und Schmelzbutter

in **Kübeln** und **ausgestochen**,

### Messinaer Apfelsinen und Citronen

in **Kisten** und **ausgezählt**,

### russische Zuckereerbsen

**prima Qualität**,

**französische Brünellen** in **Kisten** von ca. 25 **S**, **französische**, **türkische** u. **böhmische Pflaumen**, **Traubenrosinen**, **Datteln**, **Kranz-** und **Lafelfeigen**, **Knackmandeln**, **Para-**, **Lamperts-** u. **Wallnüsse**, **rothe Hagebutten**, **rheint. grüne Kerne**, **deutschen** u. **ostind. Sago**, **Eiergräupchen**, **Facon-** und **Fadennudeln**, **deutsche** und **italienische Raccaroni**, **Hülsenfrüchte** und **Stearinkerzen** bei

**Theodor Hold**, **Petersstraße** Nr. 19.

### Whitstabler und Natis-Äuftern,

**geräuch. Rheinlachs**, **Frankf. Würste** und **Sprossen** empfiehlt **J. A. Nürnberg**, **Markt** Nr. 7.

das sch  
Rothw  
auch d  
Genuß  
und th  
schön

NB.

Bisc

95

ist ang  
an M

Fr

ju  
Re  
Bl  
Fr  
erhielt

gebra  
cellair  
einem  
annek

M

zahl

G

werde

W

erbite

G

5

gesu

10

theke

M

nur

wird

Leip

2

D

C

Dr

f. 9

S

K

und

Be

sch

St

M

ge



# Bischof,

das schon seit vielen Jahren von mir aus grünen Drangen und Rothwein gefertigte und viel bekannte billige Getränk, welches auch der Gesundheit zuträglich und bei vielen Gelegenheiten zum Genuß empfohlen werden kann, da es bei Fäulen den schlechten und theuern Wein ersetzt, empfiehlt hauptsächlich jetzt als sehr schön à Flasche 7½ Ngr.

Bernhard Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

NB. Rothwein à Eimer 12 Thlr., à Flasche 5 Ngr. und Bischof-Essenz gebe ich zu Bischof ab.

## 95° Sprit,

welcher Schellack vollständig löst, à Kanne 8  $\pi$ , 90° 6  $\pi$ , empfiehlt Bernb. Voigt, Tauchaer Str. 1.

## Frische Schweizerbutter

ist angekommen und wird billig verkauft das Pfund von 8 Ngr. an Markttag auf dem Markte den Löpfen vis à vis.

## Frische Holsteiner, Whistabler und Natives = Ausern,

junge Bierländer Gähner, Rebhühner, Blumenkohl, Frankfurt a/M. Bratwürste erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

## ! Im Einkauf!

gebrauchter Kleider, Uhren, Wäsche, Federbetten, Matratzen, Porcellain und überhaupt allerhand werthvoller Sachen empfiehlt sich einem achtbaren Publicum hierdurch bestens mit der Versicherung annehmbare Preise zu zahlen

N. Fries, Reubleur und Taxator, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Tauchaer Straße Nr. 6 bei Julius Sauer.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Packisten jeder Größe werden gekauft und gef. Adressen erbitten Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Ein Gärtchen wird zu mietzen oder zu kaufen gesucht. Robert Barth, Brühl Nr. 70 u. 71.

5 bis 600  $\pi$  werden auf Hypothek eines Landgrundstücks gesucht. Dr. Andrißky, Reichstraße Nr. 44.

1000  $\pi$ , 1500  $\pi$  und 400  $\pi$  sind sofort auf gute erste Hypotheken auszuleihen durch Adv. Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Auszuleihen sind 5000  $\pi$ , 4000  $\pi$  und 1500  $\pi$ , jedoch nur gegen vorzügliche erste Hypotheken durch Dr. Otto Günther, Ritterstraße Nr. 7.

## Gesucht

wird für eine renommierte Versicherungsanstalt ein Agent für Leipzig und Umgegend.

Adressen werden unter L. A. K. poste restante erbeten.

## Offene Stellen für Commis.

Ein Lagerdiener f. Colonialw. u. Landesprod., Drogen- u. Farbwaaren-Gesch., ein Comtoirist f. Productengesch., mehrere Commis f. Materialw.-Gesch. können placirt werden. Näheres durch A. Kühne in Magdeburg, Waagestraße Nr. 7b.

## Gesucht.

Für ein Kaffeehaus in Dresden, verbunden mit Restauration und Billard, wird wegen plötzlich eingetretenen Todesfalles des Besitzers sofort ein zuverlässiger, unverheiratheter Mann in gesetzten Jahren als Geschäftsführer gesucht.

Anmeldungen werden entgegen genommen bei Herrn Mey in Stadt Eöln in Leipzig.

Ein Schreiber wird gesucht Nicolaisstraße Nr. 5, 1. Etage.

Ein perfecter Diener wird gesucht in Reudnitz, kurze Gasse Nr. 93, 3 Treppen bis früh 9 Uhr oder Nachmittags 5 Uhr.

Ein fleißiger Bursche, welcher womöglich in einer Wirthschaft gedient hat, kann Dienst erhalten kleine Fleischergasse Nr. 6.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche bei C. S. Stymann, Brühl Nr. 48.

## Gesucht

wird zum 1. April ein kräftiger Bursche. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden in der Destillation Petersstraße Nr. 30 (goldner Hirsch).

Gesucht wird zum 15. April ein Kellnerbursche, der schon längere Zeit in einer Restauration war. Zu erfragen kl. Fleischergasse, Kaffeebaum.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Böttcher zu werden, bei C. S. Stymann, Brühl Nr. 48.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche bei C. Müller an der Burg Nr. 12.

Geübte Blumenarbeiterinnen, so wie auch Lernende, welche es gründlich erlernen wollen, werden zu jeder Zeit angenommen Brühl Nr. 17, 2. Etage.

Ein kräftiges Mädchen, im Nähen auf der Maschine erfahren, findet dauernde Beschäftigung bei F. Wigleben, Kaufhalle.

Für ein Gut im Hannöverschen wird zu recht baldigem Antritt bei gutem Lohne und freier Station ein unverheirathetes Frauenzimmer gesucht, ausschließlich zum Waschen und Plätten der Familienwäsche; nur auf ein solches wird reflectirt, welches bereits viel mit Wäsche zu thun gehabt hat und welches die Behandlung feiner Damenwäsche gründlich versteht.

Näheres darüber in Dr. Heine's Hause, Rudolphstraße Nr. 1, rechter Flügel erste Etage, erste Thür.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen, welches ordentlich und fleißig ist, äußere Zeiger Straße Nr. 22a, Gartengebäude links parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein arbeitsames ordentliches Dienstmädchen Petersstraße Nr. 48 im Keller bei Witwe Schumann.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Nur Solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, können sich melden beim Hausmann in der Georgenhalle.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges arbeitsames Dienstmädchen Neumarkt Nr. 5, 4 Treppen.

## Ein Mädchen

für Küche und häusliche Arbeiten, das mit Kindern umzugehen weiß und von einer langjährigen Herrschaft gut empfohlen ist, findet Dienst zum 1. April Inselstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Reichels Garten, Weststraße Nr. 26, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Hauptsteueramt beim Hausmann.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen zur Aufwartung. Zu erfragen bei dem Hausmann in Lehmanns Garten.

Gesucht wird ein Amme, welche schon 2—4 Monate gestillt hat. Salomon, Hebamme, Thomaskirchhof 5.

Ein junger kräftiger Mann, welcher schon in Leipzig als Markthelfer und Hausmann in einem Tabaksgeschäft conditionirte, sucht wieder eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann ic.

Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 22 bei dem Hausmann niedergulegen.

Ein junger Mensch, 13 Jahre alt, welcher noch in einem Geschäft ist, sucht eine Stelle als Laufbursche oder sonstige Beschäftigung auf Wochenlohn.

Gefällige Adressen abzugeben Thomaskirchhof Nr. 3, Hausflur.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen wünscht noch einige Tage der Woche Beschäftigung.Adr. Reichstraße Nr. 47 part. rechts.

Eine geübte Plätterin sucht noch Beschäftigung außer dem Hause und bittet geehrte Herrschaften, ihre werthen Adressen bei Mad. Massias, Markt, Steinguthandlung gef. niedergulegen.

## Gesucht

wird für ein junges Mädchen von gefälligem Aeußern aus anständiger Familie, nicht von hier, zum 1. oder 15. April eine Stelle als Demoiselle oder Gehülfin der Hausfrau. Dasselbe ist perfect in allem Weißzeugnähen, so wie Zeichnen und Plätten und nicht ganz unerfahren in der Küche. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohes Salair gesehen. Hierauf reflectirende Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen unter R. S. in der Tagesblatts-Expedition abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts sucht sofort verhältnißhalber in einer Conditorei oder in einem Schnittwaaren-geschäft als Verkäuferin oder als Stubenmädchen eine Stelle. Zu erfragen Petersstraße Nr. 39, 3. Etage.

Eine perfecte, gut empfohlene Köchin aus Thüringen sucht Stelle, Reudnitz, kurze Gasse 93, 3 Treppen rechts.



Ein Mädchen, nicht von hier, welches früher 3 Jahre bei ihrer Herrschaft war und der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht den 1. April Dienst für Alles oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Neumarkt am Brunnen.

Ein Mädchen von auswärts, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst ein Unterkommen. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 3, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein fleißiges, arbeitsames Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit, auch kann dasselbe durch mehrjährige Zeugnisse empfohlen werden, Markt 17 im Königshaus Tr. C, 3 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Näheres Gerberstr. 20, Hof 1 Tr. bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen für Küche wünscht zum 1. April einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Nicolaistraße im Porzellangewölbe.

Ein sehr gut zu empfehlendes Mädchen sucht Dienst als Jungemagd oder für häusliche Arbeit. Näheres Auskunft wird gern ertheilt Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das sich vor keiner Arbeit scheut, sucht einen Dienst zum 1. April oder Mai. Zu erfragen Poststraße Nr. 8, parterre im Hof.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Eine Köchin sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1sten oder 15. April eine Stelle.

Näheres äußere Dresdner Straße Nr. 27, 4 Treppen.

Ein Mädchen in 20er Jahren, welches in der Wirthschaft und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, nicht von hier, sucht bis zum 1. Mai einen anständigen Dienst. — Näheres zu erfragen Magazingäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht den 1. April einen Dienst für die Küche.

Zu erfahren Elisenstraße Nr. 10 im Hof 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst zum 1. April bei einer anständigen Herrschaft für Kinder oder Hausarbeit.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 37, eine Treppe links bei Müller.

Ein anständiges junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten erfahren ist, sucht bis zum 1. Mai d. J. einen Dienst als Jungemagd. Gefällige Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 10, 2 Treppen links abzugeben.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut nähen und platten kann, sucht sogleich oder zum Ersten Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten oder bei einer Waschfrau.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 24, 3 Treppen links.

Die geehrten Herren Hausbesitzer oder deren Administratoren werden ergebenst ersucht, ihre für Johannis oder Michaelis freierwerdenden Familienlogis jeder Art und jeden Preises baldigst an das unterzeichnete Comptoir gelangen zu lassen, da Aufträge wegen Miethung von Logis von vielen respectablen Familien bereits eingegangen sind.

Das conc. Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

## Wohnung sucht

für Ostern oder Johannis d. J. eine stille, pünctliche Familie im Preis von 100—300 Thlr.

Adressen mit genauer Angabe des Stadttheils und der Beschaffenheit bittet man unter der Chiffre A. Z. # 74 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Eine einzelne Dame sucht eine Familienwohnung in der Stadt oder innern Vorstadt im Preise von 60 bis 100 Thlr.

Adressen bittet man abzugeben Dresdner Straße Nr. 1 bei der Hausmannsfrau.

Zwei Studenten suchen zum 1. Mai eine meßfreie Stube mit Kammer zu 40 bis 50 Thlr. Adressen unter S. T. # 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von zwei bei hiesigen Behörden angestellten jungen Männern wird eine meublirte Stube mit Betten bis zum Preise von 50  $\mathfrak{f}$  jährlich, außerhalb der Stadt, vom 1. April an zu miethen gesucht. Adressen, G. bez., sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einer einzelnen Dame (Witwe) zum 1. April eine unmeublirte Stube mit Kammer und bittet man Adressen unter O. C. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Vermiethung eines Parterre-Locals

zu Johannis Windmühlengasse 7b, zu einem Geschäft oder Werkstatt mit Wohnung. Das Nähere Königsplatz 14 part. rechts.

## Vermiethung.

In einem Hause, welches an einem freien Plage in der innern Grimma'schen Vorstadt gelegen ist, bin ich beauftragt, von Joh. oder Michaelis d. J. an folgende Localitäten gegen nebenstehenden jährlichen Zins zu vermieten:

- ein größeres Gewölbe für 500 Thlr.,
- ein kleineres für 220 Thlr.,
- eine erste Etage, bestehend aus einem Saale, einer Stube mit Balkon, 6 anderen Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör für 650 Thlr.,
- die Hälfte der 2. Etage, enthaltend eine Balkonstube, 3 andere Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör für 220 Thlr.,
- die Hälfte der 3. Etage, ganz dieselben Räumlichkeiten enthaltend, für 200 Thlr.

Advocat Hermann Simon.

## Im Tscharmann'schen Hause

ist der nach Mittag und Abend gelegene Theil der zweiten Etage, 10 Zimmer, Küche u. enthaltend, von Michaelis a. c. ab für den jährlichen Miethzins von 650 Thlr. zu vermieten durch

Adv. Tscharmann, Stieglizens Hof.

Zu vermieten ist eine zweite Etage in der inneren Stadt, jedoch nur als Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und anderem Zubehör, für 120 Thlr. jährlich. Zu erfragen bei E. E. Bachmann, Petersstraße.

### Zu vermieten

sind von Ostern oder Johannis einige Familienlogis, Parterre u. 3. Etage, im Preise von 160—180  $\mathfrak{f}$ , Eisenbahnstraße Nr. 6.

**Vermiethung.** Eine schöne erste Etage mit 9 Stuben und eine halbe mit 3 Stuben und Zubehörden sind zum 1. April zu beziehen, auch einige desgleichen zu Johannis zu beziehen Karolinenstraße Nr. 12. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine schöne 2. Etage für 160  $\mathfrak{f}$ , nahe dem Theater, und eine 3. Etage 220  $\mathfrak{f}$  in der innern Petersvorst. durch das Localcomptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

Sohlis Nr. 30 zu vermieten eine große oder mittlere schöne Wohnung. Näheres Montag und Donnerstag vorn 1 Treppe.

Ein Garçonlogis von zwei Stuben mit oder ohne Meubles, hohes Parterre, Morgenseite, Aussicht in den Garten, in der Dresdner Vorstadt, ist vom 1. April an zu vermieten und kann auch als Sommerlogis abgegeben werden.

Näheres auf gefällige Adressen unter B. 26. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist eine große (meßfreie) meublirte Stube mit Kammer, passend für zwei Herren, mit Promenadenaussicht, und eine kleinere für einen Herrn mit separatem Eingang, auf Verlangen mit Beköstigung, Neukirchhof Nr. 9, Weinsäß 4. Etage.

Zu vermieten sind in einem Gartenhaus 1. Etage zwei schöne freundliche Stuben, Sonnenseite, ganz separat, an einen oder zwei solide Herren. Schützenstraße bei Hrn. Kaufm. K a st.

Ein gut meublirtes Garçonlogis, bestehend aus einer großen Stube nebst Schlafstube und separatem Eingang, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen. Das Nähere am niedern Part 4, 1 Tr.

Eine meublirte Stube, Kammer, auch Bett, ist zu vermieten Weststraße, Café Braun, im Hintergebäude 2 $\frac{1}{2}$  Treppe.

Eine freundliche Stube ist an solide Herren sofort oder pr. ersten April zu vermieten Blumengasse Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. April an einen Herrn eine meublirte Stube mit Schlafkammer

Nicolaistraße Nr. 28, 3 Treppen vorn heraus.

Eine meßfreie, helle, freundlich meublirte Stube und Kammer ist an Herren zu vermieten. Näheres Burgstraße 10, 3. Etage.

Zwei meublirte Stuben nebst Schlafkammern, meßfrei, separater Eingang, sind einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten Ritterstraße Nr. 35, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Neukirchhof Nr. 42, 1. Etage.

Ein freundliches gut meublirtes Garçonlogis ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Seberstraße Nr. 60, 3 Treppen.

Zu vermieten und zum 1. Mai beziehbar ist eine meublirte Stube nebst Kammer an einen oder zwei anständige Herren Frankfurt Straße Nr. 48, 2 Treppen.



**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 13, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle Königsplatz, im blauen Hof Nr. 5, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson Nicolaistraße Nr. 6, im Hofe 3 Treppen.

**Gesucht** wird als Teilnehmerin einer Stube ein solides Mädchen. Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

Heute 8 Uhr Stunde.

Hermann Reeh.

**Theater in Kleinschocher.**

Heute Montag: **Der Sohn der Wildnis.** Schauspiel in 4 Acten von Hal m.

Erdmann.



Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 1/27 Uhr.

A. Herrmann.

**Petersschliessgraben.**

Anfang 7 Uhr.

Heute Montag Tanzmusik.

F. G. Dieze.



Heute Montag Concert und Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

**ODEON.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikchor C. Starke.

**Colosseum.**

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr, Accord fürs Tanzen 2 1/2 Ngr.

**Leipziger Salon.**

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von J. S. Hanschild.

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

**Die Brandbäckerei**

empfehlte täglich frischen Fladen, Pfannkuchen mit feinsten Fülle und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlich einladet C. Dentschel.

**Zur grünen Eiche in Lindenau.**

Heute Abend Roastbeef mit Schmorkartoffeln, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

**Zur goldenen Säge.**

Für heute Abend lade ich zu Karpfen polnisch mit Weinkraut freundlichst ein. L. Meinhardt.

**\* Gosenthal. \***

Heute Montag empfiehlt frische Bratwurst mit Salat Gose ff. C. Bartmann.

Heute Schlachtfest bei August Schladig, Zeiger Straße Nr. 7.

**Thonberg.**

Heute Montag ladet zu div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee, so wie zu Schweinsknochen mit Klößen und ff. Bier freundlichst ein L. Füssel.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie Pfann- und Kaffeeuchen, wozu ergebenst einladet A. Meyser.

Heute Schlachtfest bei Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14. NB. Das Vereinsbier ist ausgezeichnet.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Witwe Pöhler, Klostersgasse 3.

Heute ganz großes Schlachtfest bei Ed. Franke, Burgstraße Nr. 27.

Gosenschenke zu Eutritzsch. Heute Montag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein Heinrich Fischer.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet W. Kämpf, kleine Fleischergasse 6.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein J. Zänder, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

**Vereins-Brauerei.** Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Heute früh Speckkuchen bei C. A. Mey, Stadt Gölz, Brühl Nr. 25.

Speckkuchen heute früh halb 9 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt 11.

Heute früh Speckkuchen, Geraer Bier ff. C. Weinert, Universitätsstr. 19.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Pfelschweinsknochen mit Meerrettig u. Klößen freundlichst ein. Das Bier ff.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei J. A. Winkler, Dresden Straße Nr. 16.

Hergers Restauration in Lindenau ladet heute zu Speckkuchen nebst feinen Getränken ergebenst ein.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.



**Eine goldene Nadel**

mit einem Brillant ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung von 5 Thlr. beim Portier der Stadt Hamburg abzugeben.

Ein großes Notiz-Buch mit Nr. 101 ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Colonnadenstraße Nr. 1615 F.

Gefunden wurde bei dem Künstlerfeste ein gesticktes Batisttaschentuch; wieder in Empfang zu nehmen Rudolphstr. 4, 3 Tr.

Herr Director Wirsing wird höflichst ersucht, nächsten Freitag oder Sonntag die „**Anna-Liese**“ zur Aufführung bringen zu lassen, wodurch derselbe gewiß Vielen eine Freude bereiten würde.

Wenn mir die von andern Frauen wohlgekante Kollifrau, welche von ihrem Mann gegen 10 Uhr abgeholt wurde, die drei Lächer nicht zurückbringt, muß ich sie gerichtlich belangen lassen.  
**S. Ulrich.**

Ja Alles! und mehr wie zuviel, aber doch niemals das Richtige. —

Dem Herrn **A. Winter** zu seinem 19. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!

**b. r. i. b. e. t. r. e. a. b. a. s. t.**

Lieber **Gerhard**,

Engeliese wartet mit Sehnsucht auf Dich.

**D. Sch. B.**

Ein dreimal donnerndes Hoch! aus der Carnevalzeit dem **rothen Harlekin** zum 19. Wiegenfeste, daß Pologns und 22 zittert.

Vom grünen und vom weißen Harlekin.

**Rose.**

Heute Abend Club.

**Vorschussverein.**

Dem in der Generalversammlung vom 12. Februar l. J. gefaßten Beschluß gemäß sind für Errichtung des Bureau des Vorschussvereins die erforderlichen Maßregeln getroffen worden, so daß dasselbe vom 1. April l. J. ab in das Leben tritt. Es sind daher von diesem Tage ab alle an den Vorschussverein gerichteten Zuschriften im Bureau des Vereins, **Dresdner-Strasse Nr. 1** bei Herrn Kaufmann **Ad. Sello**, einzureichen, auch dort die Rückzahlungen auf Vorschüsse, so wie die Kündigungen der Sparcasseneinlagen zu bewirken.

Die Auszahlung der Vorschüsse erfolgt gleichfalls daselbst und zwar für jetzt je Freitags Nachmittags von 2—6 Uhr; dagegen sind gekündigte Sparcassengelder wie bisher bei dem Cassirer Herrn Kaufmann **Gustav Kreuzer**, **Grimma'sche Strasse Nr. 8**, zu erheben.

Leipzig, den 19. März 1859.

Der Ausschuss.  
**Th. Winter.**

**Vorschussverein.**

Die geehrten Herren Bewerber um die Expedientenstelle benachrichtigen wir, daß letztere besetzt ist. Die eingereichten Zeugnisse können bei dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 19. März 1859.

Der Ausschuss.  
**Th. Winter.**

**Heute Montag Singakademie.**

Letzte Probe zu **Manfred** von **R. Schumann**.

Um zahlreiches Erscheinen wird höflichst gebeten.

Der Vorstand.

**Riedel'scher Verein.**

Heute Abend punct 7 Uhr Probe in der **Thomasikirche**.

**Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.****Versammlung des katholischen Lesevereins**

morgen Dienstag den 22 d. M. Abends 1/8 Uhr in der hiesigen katholischen Schule parterre.

Der Vorstand.

**K. V. 21. März in der Leinwandhalle: über Besteuerungs-Grundsätze. D. V.**

**Deutsche Gesellschaft.** — 6 1/2 Uhr. — Vortrag: aus der Chronik des Leipziger Studentenwesens.

Die Verlobung ihrer Kinder **Therese** und **Clemens** beehren sich nur hierdurch ergebenst anzuzeigen

Leipzig, 20. März 1859.

**Eduard Poll.**

**J. G. Heuschkel** und Frau,  
geb. **Schiegner.**

**Therese Poll.**

**Clemens Heuschkel.**

Verlobte.

Die Verlobung unserer Tochter **Franziska** mit Hrn. **Julius Dölle** aus Halberstadt beehren sich lieben Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, den 19. März 1859.

**Eduard Fischer**, Buchdruckereibesitzer,  
**Friederike Fischer** geb. **Schölke.**

**Franziska Fischer,**  
**Julius Dölle.**

Berichtigung. In der gestrigen Todesanzeige muß es heißen **Gröper** statt **Größer**.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. **Leuthier.**

**Angemeldete Fremde.**

**Abheim**, Ingen. a. Potsdam, und  
**v. Karstein-Gederberg**, Bar., Bataill.-Commandant n. Diener a. Wien, Stadt London.  
**v. Kuffel**, Del. a. Bayreuth, Palmbaum.  
**Abel**, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
**Bothstein**, Kfm. u. Breslau, Stadt Wien.  
**Berger**, Kfm. a. Berlin, und  
**v. Barusjewsky**, Stgtsbes. a. Warschau, Hotel de Prusse.  
**Brauß**, Del. a. Düren, schwarzes Kreuz.  
**Blauschtein**, Agent a. München Stadt Nürnberg.  
**Bertelsmann**, Kfm. a. Bielefeld, und  
**Brüner**, Kfm. a. Warschau, Hotel de Saviere.  
**Brockhoff**, Fr. n. L. a. Duisburg, und  
**Belgara**, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
**Donnerberg**, Kfm. a. Donauwörth, S. de Pologne.  
**Dücker**, Kfm. a. Coswig, Led's H. garnl.  
**Dölle**, Buchdruckereibes. a. Halberstadt, St. Dresd.  
**Sichler**, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.  
**Fasbinder**, Kfm. a. Berlin, Stadt London.

**Frenß**, Insp. a. Löbnitz, deutsches Haus.  
**Flade**, Lehrer a. Bischofau, Stadt Breslau.  
**Härber**, Commis a. Plauen, Stadt Wien.  
**Frougen**, Kfm. a. Gdn, Stadt Hamburg.  
**Heitgen**, Rent. a. Berlin, weißer Schwan.  
**v. Hompesch**, Graf, Rent. a. München, St. Nürnberg.  
**Honegger**, Kfm. a. Bütich, Hotel de Saviere.  
**Jänike**, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
**Janson**, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
**Kling**, Kfm. a. Gotha, Stadt Wien.  
**Kohlberg**, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Berlin.  
**Kühn**, Part. n. S. a. Memel, Hotel de Pol.  
**Kriegelner**, Fabr. a. Würzburg, Palmbaum  
**Lehmann**, Kfm. a. Nördlingen, und  
**Lindner**, Fr. a. Dresden, Stadt Dresden.  
**Lieder**, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.  
**v. Rauberode**, Kammerherr, Ober-Stallmstr. a. Weimar, deutsches Haus.  
**Dehlschlager**, Bergverw. a. Zwickau, Palmbaum.  
**Philipp**, Kfm. a. St. Louis, Stadt Breslau.

**Porges**, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.  
**Pietich**, Fr. a. Dresden, Stadt Rom.  
**Porgest**, Dr. med. a. Karlsbad, St. Gdn.  
**Rost**, Maler a. Magdeburg, Stadt Dresden.  
**Rosbach**, Stud. a. Goffel, Stadt London.  
**Schwarzschild**, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Nürnberg.  
**Schwabe**, Kfm. a. Neustadt a. D., S. de Pol.  
**Schüp**, Fabr. n. Fr. a. Würzen, und  
**Schröder**, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
**Schödelbach**, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
**Littelbach**, Fabr. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
**Löpscher**, Zahnarzt a. Rudolstadt, Stadt Gdn.  
**Lribel**, Rent. a. Stettin, Stadt Berlin.  
**v. Thungin**, Bar., Rent. a. Würzburg, St. Nürnberg.  
**Vogel**, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
**Wittenack**, Kfm. a. Reunburg, schw. Kreuz.  
**Weber**, Fabr. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.  
**Woltersdorf**, Commissionrath a. Königsberg, Stadt Rom.  
**v. Wolter**, Rent. a. Berlin, Hotel de Prusse.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.